

de	Gebrauchsanweisung
	 3
en	Instructions for Use
	 6

## Oxy K pro





## Zu Ihrer Sicherheit

Vor Gebrauch des Produkts die Gebrauchsanweisung aufmerksam lesen.

Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Das Produkt darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.

Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch die Nutzer sicherstellen.

Nur geschultes und fachkundiges Personal darf dieses Produkt verwenden.

Lokale und nationale Richtlinien, die dieses Produkt betreffen, befolgen.

Nur geschultes und fachkundiges Personal darf das Produkt überprüfen, reparieren und instand halten. Dräger empfiehlt, einen Servicevertrag mit Dräger abzuschließen und alle Instandhaltungsarbeiten durch Dräger durchführen zu lassen.

Für Instandhaltungsarbeiten nur Original-Dräger-Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion des Produkts beeinträchtigt werden.

Fehlerhafte oder unvollständige Produkte nicht verwenden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.

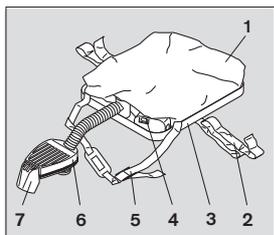
Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.

## Beschreibung

### Produktübersicht

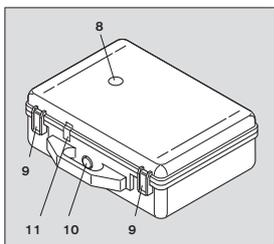
#### Atemschutzteil

- 1 Atembeutel mit KO<sub>2</sub>-Patrone
- 2 Brustgurt
- 3 Tragschale
- 4 Starter
- 5 Trageband
- 6 Wärmetauscher
- 7 Warnmodul mit LED



#### Koffer

- 8 Indikator
- 9 Öffner
- 10 Rändelschraube
- 11 Rotes Siegel



### Funktionsbeschreibung

Das Oxy K pro ist ein von der Umgebungsluft unabhängig wirkendes Atemschutzgerät mit einem batteriebetriebenen Warnmodul. Als Atemanschluss wird eine Vollmaske eingesetzt.

Das Oxy K pro hat eine Mindesthaltezeit nach DIN 58652-1 von 30 Minuten. Durch Blinken der roten LED am Warnmodul und einen Intervallton wird angezeigt, dass die Einsatzzeit fast zu Ende ist.

Die Verwendung des Oxy K pro erfordert keine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G26.

### Funktionsprinzip

Die Sauerstoffproduktion des Oxy K pro erreicht erst nach einer Anlaufphase die volle Leistung. Während des Anlegevorgangs stellt der Starter eine erste Menge Sauerstoff zur Verfügung. Dieser Sauerstoff überbrückt die ersten Minuten, bis die KO<sub>2</sub>-Patrone den Bedarf des Anwenders im Arbeitseinsatz decken kann. Innerhalb der Anlaufphase nimmt das Volumen des Atembeutels ggf. noch einmal ab, ehe die Produktion aus der KO<sub>2</sub>-Patrone mehr Sauerstoff bereitstellt, als der Anwender verbrauchen kann. Erst dann nimmt das Volumen im Atembeutel wieder zu und der Arbeitseinsatz kann begonnen werden.

Ist das Volumen des Atembeutels im Einsatz vollständig gefüllt, kann der Sauerstoff über ein Überschussventil entweichen.

### Verwendungszweck

Das Oxy K pro ist zum einmaligen Gebrauch für leichte Arbeiten in Bereichen mit Rauch, toxischen Gasen und bei Sauerstoffmangel sowie in Bereichen mit Wasserstoff- und Methan-Luftgemischen vorgesehen.

### Einschränkungen des Verwendungszwecks

Das Oxy K pro ist nur für die Verwendung im Bereich der Temperaturklassen T1, T2, T3 und T4 geeignet.

Bärte und Koteletten im Dichtungsbereich der Vollmaske verursachen Leckagen! Entsprechende Personen sind für das Tragen der Vollmaske ungeeignet.

Brillenbügel im Dichtungsbereich verursachen ebenfalls Leckagen, ggf. Maskenbrille verwenden.

### Zulassungen

Das Oxy K pro erfüllt gemäß DIN 58652-1 die Anforderungen der Europäischen Richtlinie PSA (89/686/EC).

Es hat eine CE-Baumuster-Prüfbescheinigung, ist nach ATEX-Richtlinie geprüft und in folgende Ex-Schutzklassen eingestuft:

- EEX ia I
- EEX ia IIC T4
- Typ Ex

### Umgang mit dem Oxy K pro

- Oxy K pro nur für den Einsatz öffnen!  
Sonst dringt Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft in das offene Oxy K pro ein und beeinträchtigt dessen Funktion.
- Oxy K pro täglich überprüfen (siehe "Koffer überprüfen" auf Seite 4).
- Oxy K pro nur einmal benutzen.
- Vermeiden, dass brennbare Stoffe (Benzin, Fett, Lösungsmittel usw.) vor oder während des Gebrauchs in das Oxy K pro gelangen, sonst besteht Brandgefahr!  
Ebenso besteht Zündgefahr, wenn bei Zerstörung des Atemschutzgeräts die sauerstoffabspaltende Chemikalie mit brennbaren Substanzen, z. B. Kohle, in Berührung kommt.
- Geöffnete Geräte gelten als gebraucht und dürfen nicht gelagert werden. Sie müssen entsorgt werden (siehe "Entsorgen" auf Seite 5).
- Zum regelmäßigen Üben der Handhabung sollte das Trainingsgerät<sup>1</sup> Oxy K pro T verwendet werden (siehe "Bestellliste" auf Seite 5).

### Vor Gebrauch

Der Unternehmer/Anwender muss vor dem ersten Gebrauch Folgendes sicherstellen (siehe Europäische Richtlinie 89/656/EWG):

- die Passform muss richtig sein, damit z. B. einwandfreier Dichtsitz gewährleistet ist,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss mit jeder anderen gleichzeitig getragenen Persönlichen Schutzausrüstung (z. B. Schutzjacke) zusammenpassen,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss für die jeweiligen Arbeits-

<sup>1</sup> nicht Bestandteil der EG-Baumusterprüfung

- platzbedingungen geeignet sein,
- die Persönliche Schutzausrüstung muss den ergonomischen Anforderungen und den gesundheitlichen Erfordernissen des jeweiligen Atemschutzgeräteträgers entsprechen.

### Koffer überprüfen

Den Einsatz nur antreten, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind. Sonst den Koffer ungeöffnet an Träger senden, dabei die Transportvorschriften beachten (siehe "Transportvorschriften" auf Seite 5).

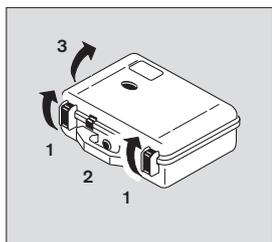
- Den Koffer nur prüfen, wenn er liegt.
- Der Koffer ist unbeschädigt (keine Risse, Löcher oder ähnliches).
- Das rote Siegel ist unbeschädigt.
- Der Indikator liegt nicht direkt hinter der Scheibe.
- Der Indikator zeigt keine deutlich zu erkennende, leuchtend gelbe Färbung.

## Gebrauch

### Oxy K pro anlegen

#### Koffer öffnen

- 1 Öffner hochklappen.
- 2 Rändelschraube etwas herausdrehen (Druckausgleich Umgebung/Koffer).
- 3 Deckel aufklappen.

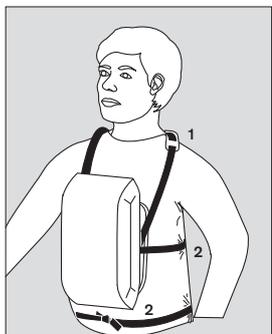


#### Atemschutzteil vorbereiten

- Schutzverpackung aus dem Koffer nehmen.
- Schutzverpackung mit der roten Öffnungshilfe aufreißen. Die Druckfeder für den Indikator wird nicht mehr benötigt.
- Atemschutzteil aus dem Beutel nehmen und transparente Abdeckung entfernen.

#### Atemschutzteil anlegen

- 1 Roten Gummi-Nackenschutz über den Kopf und um den Nacken legen.
- Nackentrageband ziehen, um das Oxy K pro in eine bequeme Position zu bringen.
- 2 Brustgurt um den Körper legen und schließen.



#### Vollmaske anlegen

- Vollmaske aus dem Koffer nehmen und Bänderung öffnen.
- Trageband über den Kopf führen.
- Bänderung über den Kopf führen. Dabei die Mittelplatte nach hinten streifen, bis das Stirmband glatt anliegt.
- Vollmaske zurechtrücken und erst beide Nackentragebänder, dann beide Schläfentragebänder gleichmäßig nach hinten anziehen.
- Stirmband nach hinten anziehen.
- Atemschlauch mit dem Wärmetauscher und Warnmodul ganz aus dem Atemschutzteil herausziehen. Die Sauerstoffproduktion wird so automatisch aktiviert.



### HINWEIS

Das Entfalten des Atembeutels mit den Händen unterstützen. Der Atembeutel darf nicht eingeklemmt oder zusammengepresst werden, damit der Sauerstoff nicht über das Überschussventil entweicht.

Gleichmäßig in das Oxy K pro ein- und ausatmen. Wenn sich der Atembeutel nicht füllt, 2 bis 3 Mal kräftig aus der Umgebungsluft in das Gerät ausatmen, um so die Sauerstoffproduktion des Oxy K pro zu starten.

Die Rückzugswarnung wird ebenfalls automatisch aktiviert. Das Warnmodul zeigt seine Funktionsbereitschaft durch einmaliges Aufleuchten der LED und einen Einzelton an. Ein Dauerton und ständiges Leuchten der LED signalisieren, dass das Warnmodul nicht korrekt arbeitet. Die Funktion des Atemschutzteils ist dadurch nicht beeinträchtigt.

- Verschlusskappe vom Wärmetauscher entfernen.
- Den Wärmetauscher sofort in den Maskenanschluss stecken. Der Wärmetauscher muss deutlich wahrnehmbar einrasten. Durch leichtes Ziehen am Wärmetauscher Verbindung kontrollieren.

#### Dichtheit prüfen

- Atemschlauch fest zusammendrücken.
- Langsam einatmen und Luft kurzzeitig anhalten. Der Unterdruck muss bestehen bleiben, sonst
- Maskenbänder nachziehen, Vollmaske zurechtrücken und Prüfung wiederholen.



### WARNUNG

Einsatz erst nach Beendigung der Anlaufphase beginnen, damit genügend Sauerstoff zur Verfügung steht (siehe "Funktionsprinzip" auf Seite 3).

Einsatz nur mit dichter Vollmaske antreten!

Wenn die Vollmaske undicht ist, besteht Vergiftungsgefahr!

## Während des Gebrauchs

Wenn das Warnmodul beim Aktivieren seine Funktionsbereitschaft durch Aufleuchten der LED und einen Einzelton bestätigt hat, warnt es durch Blinken der roten LED und einen Intervallton nach 2/3 der Einsatzzeit, dass der Rückzug angetreten werden muss. Der Sauerstoff geht zur Neige, wenn das Einatmen schwerer wird und der Atembeutel beginnt, sich zusammenzufalten.

- Wenn die Scheibe der Vollmaske beschlägt, Scheibenwischer mit dem äußeren Hebel mehrmals schwenken und wieder senkrecht stellen.

### Wichtige Regeln für den Einsatz

- Tätigkeit ruhig beginnen, nicht hetzen.
- Mit Bedacht arbeiten. Bei hastiger Atmung wird mehr Sauerstoff verbraucht!
- Die Luft aus dem Oxy K pro ist warm und trocken, dies signalisiert die korrekte Funktion des Gerätes. Leichte Geruchs- und Geschmackswahrnehmungen sind völlig normal und ungefährlich.
- Atembeutel nicht beschädigen oder zusammendrücken.
- Batterie des Warnmoduls nicht in explosionsgefährdeten Bereichen entnehmen. Nur Batterien vom Typ V28 PXL (6 Volt, 170 mAh) der Firma Varta verwenden!

### Nach dem Gebrauch

- Vollmaske und Atemschutzteil ablegen.
- Oxy K pro entsorgen.

## Lagern

Das Oxy K pro ist 10 Jahre lagerfähig.  
Oxy K pro kühl und trocken bei -20 °C bis +50 °C lagern.

## Entsorgen

Dräger nimmt dieses Produkt unter Kostenbeteiligung zurück. Im Rahmen der Produktrücknahme wird über die Weiterverwendung entschieden. Informationen dazu geben die nationalen Vertriebsorganisationen und Dräger.

Das Oxy K pro kann an folgende Adresse geschickt werden:

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Service/Produktrücknahme  
Revalstraße 1  
23560 Lübeck  
Deutschland  
Tel.: +49 451 882-0  
E-Mail: recycling@draeger.com

Beim Transport unterliegt dieses Produkt besonderen Bestimmungen (siehe "Transportvorschriften" auf Seite 5).

Alternativ kann das Produkt folgendermaßen entsorgt werden:



### WARNUNG

Brandgefahr!  
Vermeiden, dass brennbare Stoffe in den Sauerstoffselsbretter gelangen!



### VORSICHT

Verätzungsgefahr!  
Die Chemikalien des Sauerstoffselsbretters reagieren mit Luftfeuchtigkeit oder Wasser zu ätzender Lauge. Die Lauge verursacht schwere Augenschäden und Hautreizungen, außerdem kann sie die Atemwege reizen.  
Beim Umgang mit dem Sauerstoffselsbretter Schutzbrille und laugenbeständige Handschuhe benutzen.

- Starter vom Funktionsteil abbauen.
- KO<sub>2</sub>-Patrone aus dem Gehäuse ausbauen und vollständig in eine große Menge Wasser legen, bis keine Gasblasen mehr entweichen.
- Die entstandene Lösung mit 3%iger Säure (z. B. Salzsäure) neutralisieren.
- Die Bestandteile des Sauerstoffselsbretters sortenrein gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.



Batterien und Akkus dürfen nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden. Sie sind daher mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Batterien und Akkus gemäß den geltenden Vorschriften bei Batterie-Sammelstellen entsorgen.

## Transportvorschriften

Das Oxy K pro unterliegt beim Transport internationalen Transportvorschriften.

Unverbrauchte Atemschutzgeräte, bei denen der Starter nicht ausgelöst worden ist, können wieder verschlossen und – wie angeliefert – in der Originalverpackung oder in einer anderen zugelassenen Verpackung (z. B. Dräger Transportverpackung 63 04 511) verschickt werden.

Das Versandgut ist eingestuft unter:

**UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II**

Bei geöffneten und teilweise verbrauchten oder beschädigten Geräten ist vor dem Transport der Starter auszulösen. Nach dem Erkalten ist das Oxy K pro in einem Kunststoffbeutel luftdicht zu verpacken. Es muss in einer zugelassenen Verpackung (z. B. Dräger Transportverpackung 63 04 511) in den Versand gebracht werden.

Das Versandgut ist eingestuft unter:

**UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I**

Ggf. Sondervorschriften der beauftragten Verkehrsträger beachten.

## Inspektion und Wartung

Wenn das Oxy K pro mitgeführt wird, muss es täglich überprüft werden (siehe "Koffer überprüfen" auf Seite 4).

Es darf keine Beanstandungen geben, sonst den Koffer ungeöffnet an Dräger senden, dabei die Transportvorschriften beachten (siehe "Transportvorschriften" auf Seite 5).

## Technische Daten

Einatem-/Ausatemwiderstand bei 35 L/min	±5,0 mbar
bei 35 L/min am Ende der Haltezeit	>5,0 mbar
Temperatur des Einatemgases trocken	<48 °C
Volumen des Atembeutels	6 Liter
CO <sub>2</sub> -Gehalt (Einatemgas)	<2 Vol.-%
Haltezeit nach DIN 58652-1	30 Minuten
Gewicht (mit/ohne Koffer)	ca. 3,5 kg/ca. 2,7 kg
Koffer (B x H x T)	420 x 387 x 175 mm
Temperaturen	
Lagerung (nicht im Einsatz)	-20 °C bis 50 °C
Transport (nicht im Einsatz)	-20 °C bis 70 °C
Mindesteinsatztemperatur (DIN 58652-1)	-6 °C
relative Feuchte	bis 100%
Umgebungsdruck	700 bis 1300 hPa

## Bestellliste

Benennung und Beschreibung	Bestellnr.
Oxy K pro	63 02 500
Trainingsgerät Oxy K pro T	63 02 501
Dräger Transportverpackung	63 04 511

## For your safety

Before using this product, carefully read the Instructions for Use. Strictly follow the Instructions for Use. The user must fully understand and strictly observe the instructions. Use the product only for the purposes specified in the Intended Use section of this document.

Do not dispose of the Instructions for Use. Ensure that they are retained and appropriately used by the product user.

Only trained and competent users are permitted to use this product. Comply with all local and national rules and regulations associated with this product.

Only trained and competent personnel are permitted to inspect, repair and service the product. Dräger recommends a Dräger service contract for all maintenance activities and that all repairs be carried out by Dräger.

Only authentic Dräger Safety spare parts and accessories may be used for maintenance. Otherwise the proper functioning of the product may be impaired.

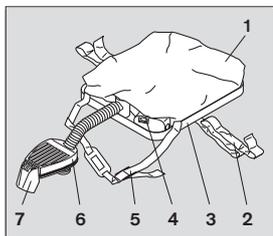
Do not use faulty or incomplete products. Do not modify the product. Notify Dräger in the event of any product or component fault or failure.

## Description

### Product view

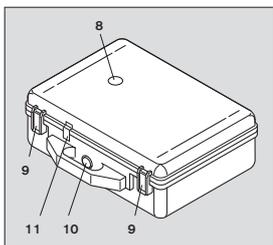
#### Breathing protection device

- 1 Breathing bag with KO<sub>2</sub> cartridge
- 2 Chest harness
- 3 Carrying frame
- 4 Starter
- 5 Carrying strap
- 6 Heat exchanger
- 7 Warning module with LED



#### Carrying case

- 8 Indicator
- 9 Closure
- 10 Knurled screw
- 11 Red seal



#### Function description

Oxy K pro is a breathing apparatus equipped with a battery-powered warning module, which operates independently of the ambient air. A full face mask is used as a facepiece.

The Oxy K pro has a minimum operating time of 30 minutes according to DIN 58652-1. If the red LED flashes and the warning module gives an intermittent sound, the operating time is about to end.

The use of Oxy K pro does not require a G26 inspection according to the Occupational Health and Safety Regulations.

## Functional principle

The oxygen production of the Oxy K pro only reaches full capacity after a start-up phase. The starter provides the first oxygen supply when the Oxy K pro is being put on. This first supply will cover the first minutes until the KO<sub>2</sub> cartridge is able to supply the user with enough oxygen. During this start-up phase the volume of the breathing bag may reduce again before the KO<sub>2</sub> cartridge produces more oxygen than the user can consume. Only then the volume of the breathing bag increases again and it can be used to its full potential.

If the volume of the breathing bag is completely filled, the oxygen can escape via a surplus valve.

## Intended use

The Oxy K pro is to be used once for light work in areas which are either filled with smoke or toxic gases or lacking oxygen, or where there is a mixture of hydrogen and air or methane and air.

## Limitations of use

Oxy K pro is only suitable for use in the temperature classes T1, T2, T3 and T4.

Beards and sideburns in the sealed area of the full face mask may cause leaks. Therefore the face mask should not be used by anyone having facial hair of this sort.

Spectacle frames in the sealing area also cause leaks. Use special mask spectacle frames.

## Approvals

The Oxy K pro complies with the requirements of the European PPE Directive (89/686/EC) pursuant to DIN 58652-1.

It has a CE type approval, it is tested according to ATEX regulations and is classified in the following protection classes:

- EEX ia I
- EEX ia IIC T4
- Type Ex

## Using the Oxy K pro

- Do not open the Oxy K pro until it is required for use. Otherwise humidity in the atmosphere will penetrate the open Oxy K pro and impair its function.
- Inspect the Oxy K pro daily (see "Checking the carrying case" on page 7).
- Use the Oxy K pro only once.
- To avoid risk of fire, make sure that no flammable materials (petrol, grease, solvents, etc.) can get into the Oxy K pro before or during operation. There is also danger of ignition, if the oxygen-releasing chemicals come into contact with combustible substances such as coal when the breathing device is damaged.
- Opened units are classified as used and it is not allowed to store them. They have to be disposed of (see "Disposal" on page 8).
- For routine training purposes, use the<sup>1</sup> Oxy K pro T training unit (see "Order list" on page 8).

## Preparing for use

Before initial use, the employer/user must ensure the following (see European Directive 89/656/EEC):

- the fit must be perfect, e. g. to ensure an absolutely tight fit,
- the personal protective equipment must be compatible with any other personal protective equipment (e.g. protective jacket) worn at the same time,
- the personal protective equipment must be suitable for the conditions at the location of use,
- the personal protective equipment must comply with the ergonomic and health requirements of the person wearing the breathing apparatus.

<sup>1</sup> not CE-approved.

### Checking the carrying case

Only use the Oxy K pro if the following conditions are met. Otherwise return the carrying case unopened to Dräger, following the dispatch rules (see "Dispatch rules" on page 8).

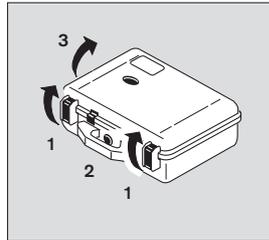
- Only check the case when it is lying down.
- The carrying case is not damaged (no cracks, holes or similar damage).
- Red seal is not damaged.
- The indicator is not directly behind the screen.
- The indicator shows no clearly recognisable, bright yellow colour.

### Use

#### Putting on Oxy K pro

##### Open the carrying case

- 1 Lift closure.
- 2 Loosen knurled screw slightly (to equalise pressure between ambient air and case).
- 3 Open lid.



##### Preparing the breathing protection device

- Take package out of carrying case.
- Tear packaging open using the red tab. The indicator spring is no longer needed.
- Take breathing protection device out of bag and remove transparent wrapping.

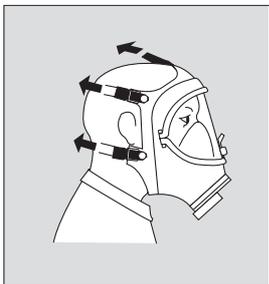
##### Donning the breathing protection device

- 1 Pull red rubber neck band over head and place around back of neck.
- Adjust carrying strap so that the Oxy K pro is in a comfortable position.
- 2 Wrap chest harness round body and close.



##### Donning the full face mask

- Take full face mask out of carrying case and open out straps.
- Pull carrying strap over head.
- Pull straps over head, easing the middle section towards the back of the head so that the headband fits smoothly.
- When full face mask is in place, first pull both neck straps and then both temple straps until they are tight.
- Pull headband backwards until it fits tightly.
- Pull breathing hose, heat exchanger and warning module fully out of the breathing protection device. This action automatically activates oxygen production.



### NOTICE

Use your hands to help unfold the breathing bag. The breathing bag must not be jammed or compressed to avoid oxygen being released from the surplus valve. Breathe evenly into the Oxy K pro. If the breathing bag does not inflate, powerfully exhale ambient air into the device 2 to 3 times to start the oxygen production of the Oxy K pro.

The escape warning is also activated automatically. If the LED lights once and the alarm sounds once, the warning module functions properly. If the LED remains lit and a continuous sound is given, the warning module is not functioning properly. The functioning of the breathing protection device itself is, however, not affected.

- Remove locking cap from heat exchanger.
- Put heat exchanger into mask connection immediately. The heat exchanger must be heard to engage. Check connection by pulling gently on the heat exchanger.

##### Leak test

- Kink breathing hose tightly.
- Breathe in slowly and hold your breath for a moment. Negative pressure must be maintained. If this does not happen,
- tighten mask straps, re-position full face mask and repeat test.



### WARNING

Only use after the start-up phase is complete to make sure that sufficient oxygen is available (see "Functional principle" on page 6).

The full face mask must be properly sealed before starting to use the Oxy K pro.

There is risk of poisoning if the full face mask is not sealed properly!

### During use

When the warning has been activated and its proper functioning checked, a red LED flashes and an intermittent sound commences when 2/3rds of the operating time have elapsed to signal that escape must commence. When breathing becomes more difficult and the breathing bag begins to deflate, the oxygen supply is coming to an end.

- If the visor on the full face mask starts to mist over, swing wiper several times with lever on the outside and then return lever to vertical position.

### Important rules for use

- Begin activity calmly: do not rush.
- Work steadily. Rapid breathing uses more oxygen.
- The air from the Oxy K pro will be warm and dry, which means that the device is functioning properly. Slight odours (and taste) are quite normal and not dangerous.
- Do not damage or squash the breathing bag.
- Do not change the battery in an area subject to explosion hazards. Only use batteries type V28 PXL (6 Volt, 170 mAh) from Varta.

### After use

- Take off full face mask and breathing protection device.
- Dispose of Oxy K pro.

### Storage

The Oxy K pro can be stored for 10 years. Store Oxy K pro in a cool and dry place at -20 °C to +50 °C.

## Disposal

Dräger will pay part of the costs for returning the product. Whether the product can be used further will be decided as part of the product return process. For information please contact the national marketing organisations and Dräger.

The Oxy K pro can be sent to the following address:

Dräger Safety AG & Co. KGaA  
Service/Product Return  
Revalstraße 1  
23560 Lübeck  
Germany  
Tel.: +49 451 882-0  
E mail: recycling@draeger.com

During transport, this product is subject to specific requirements (see "Dispatch rules" on page 8).

Alternatively, the product can be disposed of as follows:



### WARNING

Fire hazard!  
Make sure that no flammable materials can get into the oxygen self-rescuer!



### CAUTION

Acid burn risk!  
The chemicals of the oxygen self-rescuer react with air humidity or water to form a caustic lye. This lye causes severe eye injury and skin irritations. It can also irritate the airways.  
Use protective goggles and lye-resistant gloves when handling the oxygen self-rescuer!

- Remove the starter from the functional part.
- Remove the KO<sub>2</sub> cartridge from the housing and immerse it completely in a large water container, until gas bubbles no longer emerge.
- Neutralise the resulting solution with a 3 % acid (e. g. acid).
- The components of the oxygen self-rescuer must be disposed of separated by type according to the applicable regulations.



Batteries and rechargeable batteries do not need to be disposed of as household waste. This is indicated by the adjacent icon. Collect batteries and rechargeable batteries as specified by the applicable regulations and dispose of at battery collection centres.

## Dispatch rules

Hazard regulations apply when the Oxy K pro is in transit. An unused breathing apparatus (the starter has not been activated) can be closed and dispatched either in its original packaging or in another approved packaging (e.g. Dräger transport packaging 63 04 511).

The shipment is classified as:

**UN 3356 "Oxygen generator, chemical" Class 5.1, packing group II**

Starters of damaged and/or opened and partly used devices must be activated before transit. After cooling down, the Oxy K pro has to be sealed in a plastic bag. It has to be dispatched in an approved packaging (e.g. Dräger transport packaging 63 04 511).

The shipment is classified as:

**UN 3085, Oxidizing solid, corrosive, n.o.s. (Potassium Superoxide, Potassium Hydroxide), Class 5.1, packing group I**

Please note special regulations of the assigned carriers.

## Maintenance

When the Oxy K pro is being carried around, it has to be inspected on a daily basis (see "Checking the carrying case" on page 7). Only use the Oxy K pro if there are no objections. Otherwise return the carrying case unopened to Dräger following the dispatch rules (see "Dispatch rules" on page 8).

## Technical data

Inspiratory/expiratory resistance at 35 L/min	±5.0 mbar
at 35 L/min at the end of the operating period	>5.0 mbar
Temperature of inhaled gas (dry)	<48 °C
Volume of breathing bag	6 litres
CO <sub>2</sub> content (inhaled gas)	<2 vol. %
Operating time according to DIN 58652-1	30 minutes
Weight (with/without carrying case)	approx. 3.5 kg/approx. 2.7 kg
Carrying case (W x H x D)	470 x 387 x 175 mm
Temperatures	
Storage (not in use)	-20 °C to 50 °C
Transport (not in use)	-20 °C to 70 °C
min. temperature for use (DIN 58652-1)	-6 °C
rel. humidity	up to 100 %
Ambient pressure	700 to 1300 hPa

## Order list

Name and description	Order no.
Oxy K pro	63 02 500
Oxy K pro T training unit	63 02 501
Dräger transport packaging	63 04 511







**Notified Body**

DEKRA EXAM GmbH

Dinnendahlstr. 9

44809 Bochum

Germany

Reference number  0158

**Dräger Safety AG & Co. KGaA**

Revalstraße 1

23560 Lübeck, Germany

Tel +49 451 882 0

Fax +49 451 882 20 80

[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

**9021151** - GA 1167.430

© Dräger Safety AG & Co. KGaA

Edition 09 - June 2013 (Edition 01 - February 1995)

Subject to alteration